

# Sonnenschein am Himmel und bei vielen Leistungen

Zur Bahneröffnung empfängt der SC Frankfurt 405 Athleten und wartet mit einigen Top-Leistungen auf



Die Bahneröffnung mit Bilderbuchwetter und 405 Teilnehmern aus 35 Vereinen und vier Bundesländern am 2. Mai 2026 wurde noch getoppt. Unserem SC-Jungen-Quartett der U-18 gelangen insgesamt sechs Normerfüllungen in zwei Altersklassen für Deutsche Jugendmeisterschaften: im Hürdensprint, im Sprint und in der Staffel.



Insgesamt haben 29 SC-Athleten mindestens eine Medaille gewonnen. In Summe gab es bei Einzelstarts in den mal großen und mal kleineren Teilnehmerfeldern 20xPlatz 1, 9xPlatz 2 und 10xPlatz 3. Dazu kamen drei Staffelerste (nur jeweils eine Staffel in der AK am Start) und einmal Platz 2.

Neben den sportlichen Leistungen war es einfach wieder schön, das Gemeinschaftsgefühl unter Kampfrichtern aus dem Landesverband und Eltern als Helfer zu erleben, von denen mittlerweile sehr viele sehr versiert sind – und nach

entsprechender (gar nicht langer und schwerer Ausbildung) gute Kampfrichter sein könnten ... Ein großes Dankeschön geht an sie und alle Eltern, die so viel für den Imbiss beigesteuert haben.

Landesstützpunkttrainer Hartmut Schulzem spricht von einer „tollen Veranstaltung, Die Zeitpläne wurden eingehalten, bis auf Ausnahmen. Erstaunlich sei, dass immer mehr Berliner Vereine dabei sind, die sonst kaum „in die Provinz“ fahren würden. Gewünscht hätte er sich für mehr Altersklassen sechs Versuche in technischen Disziplinen. Doch das gibt bei der großen Teilnehmerzahl der Platz mit seinen Anlagen nicht her und der Zeitplan, der schon so acht Stunden umfasste. Für Auf- und Abbauhelfer übrigens bis zu zwölf Stunden ...

## Zu den Leistungen unserer Trainingsgruppen

### Trainingsgruppe U8

Die Jüngsten trugen traditionell einen Vierkampf aus. Sie mussten sich über 30 m, in einem ca. 400 m langen Crosslauf, im Standweitsprung und Ballwurf beweisen. In den kleinen Teilnehmerfeldern konnten sich **Philipp Gramenz** (M6), **Mia Zeuge** (W6) und **Jannik Pohlan** (M7) jeweils über einen zweiten Platz freuen. Dritte wurden **Mara Zeuge** (W6) und **Melia Melchert** (W7).



## Trainingsgruppe U10

Hier ging es in traditionellen Leichtathletikwettkämpfen zur Sache. **Oskar Syperek** (M8) stand gleich zweimal als Sieger auf dem obersten Podest: über 50 m und im Weitsprung. Er war der einzige Junge mit einer Medaille.



**Czarek Skwarczynski** belegte in fast allen Disziplinen einen Platz im vorderen Mittelfeld. Und gerade im Ballwurf und Weitsprung konnten sich auch **Adam Skwarczynski** und **Felix Gramenz** im Mittelfeld platzieren.

Bei den Mädchen siegten **Lilly Pawelczyk** (W8) im Sprint und **Lilli Marie Steinke** (W9) über 600 m. Lilly wurde zudem Zweite im Weitsprung, nur einen Zentimeter hinter der Siegerin.

## Trainingsgruppe U12 und U14

„Die Werte sprechen schon mal für sich“, fasst Riccarda Bohrisch vom Trainerteam zusammen und verweist auf die 20 Bestleistungen in der jüngeren Altersklasse und sechs pB bei den Älteren.

Sie hebt im Weitsprung der U12 die Ergebnisse von **Janne Böttcher** (M10) und **Alan Clark Kehder** (M11) hervor, „zwei sehr schöne Steigerungen“. Janne hatte im dritten Versuch alles perfekt gemacht und flog auf 4,08 m. Er schaute ganz ungläubig, was ihm da gerade gelungen war mit 47 Zentimeter (!) über seinem bisherigen Bestwert. Niemand in seiner AK übertraf die 4-Meter-Marke und so gab es die Goldmedaille. Alan tastete sich mit 3,92 m (pB) weiter an diese Marke heran.



**Ada Jankowska** (W12) ist dies endlich gelungen: 4,01 m (plus 21 cm) bedeuteten die Bronzemedaille. Vom Pech verfolgt war **Felix Thorz** (M12), der mit den wechselnden Winden und dem Anlauf zu kämpfen hatte. Er bekam keinen gültigen Versuch hin – kleiner Trost: Das passierte in anderen AK noch vier weiteren Athleten. Und: „Die Sprünge sahen sehr gut aus, wir freuen uns auf die Landesmeisterschaften in Guben am 10. Mai“, so die Trainerin.

**Paul Gustav Heller** (M13) konnte sich im 75-m-Sprint um eine halbe Sekunde steigern (3.) und über 800 m um zehn Sekunden (1./wenig Starter).

Gefreut haben sich die Trainer über die vielen neuen Sportler, die bei der Bahneröffnung gestartet sind. „Zum Beispiel **Roger Hotzan**, der sich gleich mal den ersten Platz über 50 m der M11 gesichert hat.“ Ricarda Bohrisch hat da auch eine witzige Episode parat: „Frau Posorski, die Oma eines ehemaligen Sportlers, hatte früh gerade alte Kleidung der Enkel gebracht, unter anderem Spikes. Die hat Roger bekommen – und zum Sieg getragen.“ Die Staffel hat er sich noch nicht zugetraut.

Ihren ersten Wettkampf bestritten auch **Mavie Braune** (M11) und **Laura Schädel** (W12). In der AK 10 sind **Juna Netzker**, **Laura Jakobs** und **Theo Freimuth** nach der Kinderleichtathletik-Serie in ihren ersten „großen“ Wettkampf in der traditionellen Leichtathletik gestartet.



**Mika Leder** (M10) konnte sich gegenüber seinem ersten Start im Januar über 800 m um 16 Sekunden steigern und wurde sogar Zweiter.

Bei den Wurfdisziplinen stellten sich in der U14 nach zwei Wochen Außentraining nur **Philipp Rose** und **Felix** der Herausforderung. „Die Ergebnisse sind auf jeden Fall ausbaufähig und bedürfen weiteren Trainings“, schätzt Trainerin Susanne Thielemann ein.

In der W10 überraschte **Juna**, „als sie aus dem Stand so weit geworfen und eine sehr gute neue PB erreicht hat. Vielleicht fängt sie mit dem Erfolg Feuer, da ich sie zur WK-Teilnahme erst überreden musste.“ Juna konnte sich um sechs Meter verbessern und wurde mit 25,50 m Vierte. Auch Pauline Thorz sowie Maximilian Retzer und Theo (alle AK 10) konnten sich um mehrere Meter verbessern. Leider warfen sie nicht weit genug für Medaillenränge.

In der M11 wollte **Alan** seine PB auf 50 m verbessern. „Leider hat er sein Ziel noch nicht erreicht. Der Wind war stellenweise etwas böig. Aber es ist ja erst Saisonstart. Er hat aber seine pB bestätigt und wurde Zweiter mit 46,50 m. Techniktraining wird hoffentlich die Meter bringen“, bleibt die Trainerin zuversichtlich.

Insgesamt resümiert Ricarda Bohrisch: „Wir haben uns über die neuen pB gefreut, aber auch noch viele Baustellen für das Training erkannt und freuen uns auf die nächsten Wettkämpfe resümiert.“

## U16 bis U20

Unsere Parade-Jungs der U18 können ihren Trainer Hartmut Schulze immer noch überraschen: **Jakob Windmüller**, **Leo** und **Kai an der Heiden** sowie **Florian Martin Mansfeld** haben zum Auftakt in die Freiluftsaison in Summe gleich sechs Normen für Deutsche Jugendmeisterschaften direkt erfüllt. Und das mit so deutlichen Zeiten, dass Hartmut Schulze sagt: „Damit hätte ich jetzt noch nicht gerechnet.“ Gleichwohl hat er zumindest Kai und Jakob die Normerfüllung zum Auftakt zugetraut. „Da werden auch die anderen schon mal gucken“, jubelt er ein klein bisschen in Richtung der Sportschulen.

Ungewöhnlich sei es nicht, dass Athleten des älteren Jahrgangs der U18 schon Normen der nächsten Altersklassen schaffen, was drei Frankfurtern gelang. Denn **Jakob**, **Kai** und **Leo** unterboten über 110 m Hürden der U20 die Norm von 15,50 s mit 15,01 s/15,09 s bzw. 15,36 s bereits deutlich. Jakob und Leo sind sogar erstmals über die zehn 0,991 m hohen Hürden gesprintet, Kai lief Bestzeit.



Die Hürden-Norm der U18 über die zehn 0,914 m hohen Hürden liegt bei 15,20 s. Die sollten die Drei spielend schaffen. Die Norm traut Hartmut Schulze auch dem ein Jahr jüngeren Florian zu, der bei der Bahneröffnung mit 15,60 s so weit weg nicht mehr ist.

**Jakob** gelang dann noch der Einzel-Hattrick: Er sprintete sowohl mit 11,06 s über 100 m als auch mit 22,47 s über die 200 m unter die Normzeit von 11,30 s bzw. 22,80 s der U18 für die Deutschen Jugendmeisterschaften. „Jakob ist ein Wettkampf-Typ“, beschreibt Hartmut Schulze. Dessen bisherige 100-m-pB liegt übrigens fast ein Jahr zurück. Zur Abwechslung ist Jakob auch noch im Speerwurf angetreten, wo er die wenigen Konkurrenten ebenfalls hinter sich ließ.



Und dann war da noch die 4x100-m-Staffel, für die sich das Quartett in der U16 vor zwei Jahren schon einmal qualifiziert hatte. Zur Bahneröffnung trat es in seiner AK U18 allein an und heimste dennoch gleich die nächste Norm ein. Mit 43,44 s blieben **Jakob, Leo, Kai** und **Florian** deutlich unter der Norm von 44,80 s und selbst unter der der U20 mit 43,80 s. „Das ist eine tolle Geschichte. Die Vier haben das richtig toll gemacht. Zum jetzigen Zeitpunkt ist das eine außerirdische Zeit. 44,70 hätte ich ihnen zugetraut, aber nicht eine so starke 43er-Zeit“, staunt Hartmut Schulze und erinnert sich an das Jahr 2013, als die damalige Leistungsspitze mit Marius Sperling, Pascal und Florian Berthold (auch Zwillinge!) sowie Clemens Wilke als Bestzeit 44,81 s gelaufen sind.

Aus der zweiten Reihe der Trainingsgruppe fällt **Colin Kampioni** mit drei Siegen auf: über 100 m (12,19 s **pB**), 80 m Hürden (11,73 s **pB** erste Mal unter 12 s) und im Weitsprung (5,46 m **pB** aus Hallen-WK **egalisiert**). Noch mehr wäre drin und damit auch Beständigkeit bei Landesmeisterschaften, könnte/würde Colin mehr trainieren. Hartmut Schulze merkt an, dass sich Sportler nur dann deutlich weiter entwickeln, wenn sie in dem Altersbereich mindestens zweimal in der Woche trainieren. Das seien insgesamt zu wenige.



Immerhin konnten sich beispielsweise **Moritz Chomse, Louisa Berndt** und **Emilia Thaens** (alle U18) auch über die eine oder andere Medaille und Bestleistungen freuen und damit Motivation mitnehmen. Louisa hat sich über 200 m um fast eine Sekunde verbessert.



Für den Zusammenhalt waren auch die insgesamt sieben SC-bzw. StG-Staffeln wichtig. Leider war unser Verein in mehreren Altersklassen nur allein am Start. Und dann musste in der U12 noch eine Staffel wegen Überlaufens der Bahn nach innen

disqualifiziert werden und wurde in einer Staffel der Stab verloren, was Zeit gekostet hat.

## ERGEBNISSE PLATZ 1 BIS 3

**M6/**Vierkampf (30 m/Cross/  
Standweitsprung/Ball)  
2. Philipp Gramenz (Platzziffer 8)

**M7/**Vierkampf  
2. Jannik Pohlan (PZ 14)

**W6/**Vierkampf  
2. Mia Zeuge (PZ 9)  
3. Mara Zeuge (PZ 11)

**W7/**Vierkampf  
2. Cleo Kleinke (PZ 9)  
3. Melia Melchert (PZ 13)

**M8/**50 m  
1. Oskar Syperek 8,31 s

Weitsprung  
1. Oskar 3,63 m **pB**

**M10/**800 m  
2. Mika Leder 2:55,88 min **pB**

Weitsprung  
1. Janne Lennart Böttcher 4,08 m **pB**

**M11/**50 m  
1. Roger Hotzan 7,73 s

800 m  
3. Ben Rosenfeld 2:55,07 min

Ballwurf  
2. Alan Clark Kehder 46,50 m **pB egalisiert**

**M12/**60 m Hürden  
3. Felix Thorz 11,73 s **pB**

**M13**  
Paul Gustav Heller  
1. 800 m 2:42,33 min **pB**  
3. 75 m 10,31 s **pB**

**M15**  
Colin Kampioni  
1. 100 m 12,19 s **pB**  
1. 80 m Hürden 11,73 s **pB**  
1. Weitsprung 5,46 m **pB aus**  
**Hallen-WK egalisiert**

## W8

Lilly Pawelczyk  
1. 50 m 8,82 s  
2. Weitsprung 3,16 m **pB**

**W9/**600 m  
1. Lilli Marie Steinke 2:10,07 min

**W10/**50 m  
2. Pauline Thorz 8,01 s

**W12/**Weitsprung  
3. Pola Jankowska 4,01 m **pB**

**W15**  
Louisa Berndt  
1. 100 m 13,38 s **pB**  
3. Speer 25,86 m **pB**

**wU18/**200 m  
1. Louisa Berndt 27,56 s **pB**  
3. Emilia Thaens 29,38 s **pB**

**wU20/**800 m  
1. Leonie Baumann 2:37,77 min



## mU18

Jakob Windmüller  
1. 100 m 11,06 s **pB Norm: 11,30 s**  
1. 200 m 22,47 s **pB Norm: 22,80 s**  
1. Speerwurf 34,32 m

Moritz Chomse  
1. 800 m 2:27,89 min **pB**  
3. Weitsprung 4,91 m **pB**

Florian Martin Mansfeld  
1. 100 m Hürden (0,914 m) 15,60 s (erste Mal)

Kai an der Heiden  
1. 300 m Hürden 41,44 s

## Staffeln

**mU12/**4x50 m  
2 Team Oder-Spree I 31,11 s mit Laurin Rahn (Bee), Janne Lennart Böttcher, Alan Clark Kehder und Charlie Schenk (Bee)

**mU14/**4x100 m  
1. StG Oder-Spree 43,13 s mit Paul Gustav Heller, Jack Gottwald, Jannis Joel Bramburger, Felix Thorz

**U18/**4x100 m  
1. SC Frankfurt mit Grete Chomse, Emilia Thaens, Louisa Berndt, Carolin Fraatz 53,36 s

1. SC Frankfurt mit Florian Martin Mansfeld, Leo an der Heiden, Kai an der Heiden, Jakob Windmüller 43,44 s **pB**  
**Norm: 44,80 s bzw. 43,80 s**

**mU20/**110 m Hürden (0,991 m)

1. Jakob Windmüller 15,01 s (erste Mal)  
2. Kai an der Heiden 15,09 s **pB**  
3. Leo an der Heiden 15,36 s (erste Mal)  
**Norm: 15,50 s (U18: 15,20 s)**

<https://ladv.de/ergebnisse/98813/Bahner%C3%B6ffnung-des-SC-Frankfurt-%28Oder%29-Ergebnisliste-Frankfurt-%28Oder%29-2026.htm>